



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2017/1886

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.09.17

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	09.10.2017	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.10.2017	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.17

Anlage/n:

1886 - Antrag



Die Grünen Leverkusen Ratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

21. September 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Die Vertreter/-innen der Stadt Leverkusen setzen sich in den zuständigen Gremien der Wupsi für folgende Maßnahmen ein:

(1) Die Verkehrsgesellschaft Wupsi stellt ihren Fahrzeugpark sukzessive auf alternative Antriebssysteme um und erwirbt in Zukunft nur noch Elektro- oder Wasserstoffbusse. Diese sollen jeweils mit Klimaanlage ausgestattet sein.

(2) Informationspolitik und digitale Angebote der Wupsi werden optimiert. Dies umfasst z.B.

- Infos zu aktuellen Umsteigemöglichkeiten auf den Busmonitoren**
- eine Wupsi-App, die Fahrgastinfos weiterer regionaler Verkehrsbetriebe einbezieht**
- ein zeitgemäßer, servicefreundlicher Facebook-Auftritt**
- WLAN und USB-Steckdosen in allen Bussen**

Begründung:

Diesbusse sind in einem nicht unerheblichen Maße für die Stickoxydbelastung in unseren Städten verantwortlich. Deshalb sollten nur noch Fahrzeuge mit emissionsfreien Antriebssystemen angeschafft werden. Die Wupsi prüft bereits verschiedene Möglichkeiten alternativer Antriebe.

Ziel sollte es ferner sein, die Nutzung des ÖPNV attraktiver zu gestalten, um den Umstieg

vom Auto auf den Bus zu erleichtern. Dazu gehört auch, dass die Fahrzeuge in Anbetracht immer wärmerer Sommer über Klimalagen verfügen. Auch gilt es digitale Informationssysteme zu verbessern und auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Roswitha Arnold, Fraktionsvorsitzende
Gerd Wölwer, umweltpolitischer Sprecher
Christoph Kühl, Bezirksvertreter